

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1832

20 (8.3.1832) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Beilage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 20. Donnerstag den 8. März 1832.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Beachtungswerthe Anzeige.] Von meinen als vorzüglich anerkannten Streichriemen für Rasiermesser habe ich wiederum dem Herrn C. B. Gehres dahier ein Parthiechen in Commission zu verkaufen übergeben.

F. P. Goldschmidt
aus Meßerich, im Großherzogthum
Posen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da die gymnastischen Uebungen mit Anfang des nächsten Monats April beginnen, so werden diejenigen, welche an denselben Theil zu nehmen wünschen, ersucht, sich entweder bei dem Unterzeichneten selbst (Lange-Strasse Nro. 243.) oder bei Lycceumsdiener Wähler zu melden.

(2) Karlsruhe. [Bleich-Anzeige.] Ich besorge die Einsammlung der Leinwand dieses Jahr wieder für Heilbronn und Pforzheim und bitte um baldige Aufgabe, indem mit der guten Witterung die Auslegung anfangen wird.

Heinrich Rosenfeldt.

(2) Karlsruhe. [Uracher Bleich-Anzeige.] Für die schon lange Zeit rühmlichst bekannte Bleiche in Urach nimmt der Unterzeichnete auch dieses Jahr wieder die Bleichgegenstände an, und kann um so mehr auf zahlreiche Aufträge rechnen, als von derselben die schönste und schnellste Ausrüstung bisher erfolgt ist, und auch dieses Jahr in gleichem Grad erwartet werden darf, ohne daß die Qualität der Waare nothleidet. Zu vielfachem Zuspruch sich empfehlend
Carl Benjamin Gehres, Lange
Strasse Nro. 201.

(2) Karlsruhe. [Bleich-Anzeige.] Auf die allgemein beliebte Bleiche in Zell im Wiesenthal, nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand, Garn &c. zur Besorgung an.
August Hofmann

(2) Karlsruhe. [Bleich-Anzeige.] Für die rühmlich bekannte Böhringerweiser Bleiche übernimmt wieder Leinwand und Garn

E. Dollmättsch, Lange-
Strasse Nro. 77.

(1) Karlsruhe. [Für Blumenfreunde.] In der Akademiestraße Nro. 31. ebener Erde ist eine kleine Parthie ganz vorzüglicher englischer Sommer-keulopen-Saamen in 24 verschiedenen Farben zu ver-

kaufen. Das ganze Sortiment, jede Farbe einzeln zu 50 Körner abgetheilt, kostet 1 fl. 12 kr. Die Preise von allen Farben untermischt 30 kr.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Amalienstrasse Nro. 26. ist ein neuer Säulenofen um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist im Hinterbau zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird eine Köchin, die mit guten Zeugnissen versehen seyn muß, gesucht, von wem erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Frau von gefegtem Alter, welche im Nähen, Kleidermachen und Bügeln gut erfahren ist, wünscht als Kindsfrau sogleich oder auf kommende Ostern eine Stelle zu erhalten, das Nähere ist im grünen Baum zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welche im Kochen so wie in allem Backwerk erfahren ist, und nur wegen der Abreise ihrer Herrschaft wechselt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfahren in der neuen Bähringerstrasse Nro. 49.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie und Erziehung, erfahren in allen weiblichen Arbeiten, Weißnähen, Tüllstopfen, Kleidermachen &c. wünscht bei einer Herrschaft zu nächster Ostern eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein in der Kochkunst fertiges Frauenzimmer wünscht bis Ostern ein Unterkommen, Empfehlungen schriftlich wie auch mündlich sind bis Ende dieses Monats zu erfragen auf dem Ludwigplatz Nro. 55. im 2ten Stock.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln kann, wünscht zu einer Herrschaft als Stubenmädchen unterzukommen und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Näheres erfährt man in der neuen Walbstrasse Nro. 65 im Hintergebäude.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Mädchen, das schon bei Herrschaften als Stubenmädchen gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle zu erhalten, und könnte sogleich oder bis Ostern eintreten. Zu erfragen in der Bähringerstrasse Nro. 33. zwei Stiegen hoch.

Fremde vom 2. bis 6. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Steimig, Medicinalrath v. Wertheim. Hr. Gernlein, Juwelier v. Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Montjoie. Hr. Pecht, Oberlieutenant v. Bruchsal. Hr. Forstheim, Kfm. von Bonn. Hr. Rieger, Referendar v. Köln.

Im Englischen Hof. Hr. Gebr. v. Ernst v. Zürich. Hr. Bing, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Moppert, Kfm. v. Nuits. Mad. Satie du Commune v. Paris. Hr. Gerlach, Part. v. München.

Im Erbprinzen. Frhr. v. Falkenstein, Kammerherr v. Freiburg. Hr. Convert, Hr. Dupuis und Hr. Dinrely, Part. v. Neuchâtel. Hr. Smolinsky, Hr. Strugowsky, Hr. Stumisky, Hr. Bournyzky, Offiziers aus Polen. Hr. Robinson, Professor v. Metz. Hr. Rehm, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Gebr. Reichert von Forst. Hr. Schaaff, Stadtdirector v. Freiburg. Hr. Picot, Polizeiamtman daher. Hr. Bannwarth, Oberbürgermeister von da. Hr. Kuenzer, Fabrikant daher. Hr. Kapferer, Kfm. von da. Hr. Wegel, Posthalter daher. Hr. Gerleky, Hr. Wyszynski, Hr. Studny, Hr. Zelygowsky, Hr. Boronisky, Hr. Kus, Hr. Jeziersky und Hr. Wyztoniky, Offiziers aus Polen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Meean, Part. von Mannheim. Hr. Haven, Gastgeber v. München. Hr. von Bar, Postsecretär von Stuttgart. Hr. Wohnlich, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Fischer v. Keuchen. Hr. Graf Laxis v. München.

Im goldenen Oesen. Hr. Hofner, Kfm. v. Gandel. Hr. Romberger v. Heidelberg. Hr. Brunner, Kfm. v. München. Hr. Wolf, Student v. Heidelberg. Hr. Bonanomi, Domänenrath v. Amorbach. Hr. Bonanomi, Student daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Zehle, Kfm. von Straßburg.

Im Rappen. Hr. Lenberger, Kfm. v. Würzburg. Hr. Randler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Graber, Student v. Heidelberg. Hr. Kooß, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Klein, Part. v. Straßburg.

Im Ritter. Hr. Zeitmann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schäufele, Kfm. von Pforzheim. Hr. Fischer, Kfm. v. Bretten. Hr. Maier, Kfm. v. Calw. Hr. Frig, Förster mit Familie v. Kallendbronn. Hr. Huber, Doctor von Lörrach.

Im römischen Kaiser. Hr. Steiner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Collet, Part. v. Nancy. Hr. Bieder, Gastgeber v. Steinmauern. Hr. Berdan, Kfm. v. Paris. Hr. Kestler, Holzhändler v. Trier. Hr. Krohmann, Part. v. Hannover.

Im Salmen. Hr. Seuther, Doctor v. Oppenau. Hr. Sieb, Rechtspraktikant von Tryberg.

In der Stadt Straßburg. Hr. Sanson, Kfm. von Schopfheim.

Im Säbringer Hof. Hr. Kaß, Kfm. v. Breiten. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Korwa, Hr. Paage und Hr. Borge, Staatsärzte aus Polen. Hr. Borge, Lieutenant daher. Hr. Ködlerer Förster von Daisbach. Hr. Licht, Kfm. v. Offenbach. Hr. Korrer, Part. v. Winterthur. Hr. Etrobel, Part. von Zweibrücken. Hr. Schweizer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Späth, Kaufm v. Zweibrücken. Hr. Rafer, Ingenieur v. Worms. Hr. Schiffmann, Hr. Stephan u. Hr. Fiech, Studenten v. Heidelberg. Hr. Graf v. Collobub, russischer Oberst v. Frankfurt. Hr. Wolf, Förster von Heidelberg. Hr. Eißig, Kfm. v. Kochendorf. Hr. Lang, Hr. Apfel und Hr. Beck, Part. v. Heidelberg.

In Privathäusern. Hr. Gärtner, Oberambmann v. Wertheim. Hr. Weinbrenner, Baumeister v. Baden. Hr. Arnold, Pfarrer von Liebolsheim. Hr. Kruszewski, Kapitän aus Polen. Mad. Seidel von Schwegingen. Frau. Tractert daher.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 3. März 1832.

Kreutzpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodpreise.				Kleischpreise.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	l.	Pf.	l.	Das Pfund:	kr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	14	—	1 kr. hält	—	4½	—	5	Rindfleisch	10	9½
Alter Kernen	14	35	14	5	—	—	ditto zu 2 kr	—	9	—	10	Gemeines	—	—
Weizen s s	13	40	13	40	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	10	Rindfleisch	8	7½
Neues Korn	9	16	9	16	—	—	6 kr. hält	—	28	—	30	Rohfleisch	8	7
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 8 kr. hält	2	—	—	—	Räupflingfl.	—	—
Berste s s s	8	56	8	56	9	—	ditto zu 16 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	8	6
Haber s s s	3	52	3	52	3	45	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	10	9
Weiskorn	10	40	10	40	—	—	zu 10 kr hält	—	—	—	—	Dönsenzunge	9	—
Erbsen d. Str.	—	—	—	—	1	4						Dönsenmaul	24	—
Linsen s s s	—	—	—	—	—	—						Dönsenfuß	9	—
Bohnen s s	—	—	—	—	—	—						Kalbskopf	24	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 19 kr. — Eidter gezogene 24 kr., gegossene 22 kr. — Seife 18 kr. — Unschlitt der Ent. 24 fl. — 2 Eier 4 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.